

Religion unterrichten in der Grundschule

Anfangsunterricht

in den ersten Wochen der Schulzeit

Lernbereich 3.1 Wer bin ich? – Wer sind wir?

erarbeitet von Nadine Klimbingat und Horst Heller
August 2017



Zum internen Gebrauch

Religionspädagogisches Zentrum St. Ingbert, Josefstaler Straße 22, 66386 St. Ingbert
Tel: 06894 34877, Web: rpz-igb.de, Mail: rpz.igb@evkirchepfalz.de

Religionspädagogisches
Zentrum St. Ingbert



Anfangsunterricht

Religionsunterricht zu Beginn der Schulzeit

Schülerinnen und Schüler haben bereits vom Beginn des 1. Schuljahres an ein Anrecht auf religiöse Bildung. Der Religionsunterricht darf deshalb nicht im Blick auf andere angeblich vordringliche Bildungsaufgaben der Schule abgewertet werden oder gar ausfallen.

Auch der Religionsunterricht trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler in ihrer neuen Umgebung und angesichts neuer Regeln und Aufgaben ankommen und sich emotional aufgehoben fühlen. Schon in den ersten Wochen dürfen Schülerinnen und Schüler die Erfahrung machen, dass jede/ jeder von ihnen Wichtiges in den Unterricht einbringen darf und kann.

Es versteht sich von selbst, dass der Übergang von einem mehr spielerischen Lernen zu einem aufgabenorientierten Arbeiten mit kleinen Schritten und behutsam organisiert wird.

In dieser Beziehung nehmen die Rituale des Religionsunterrichts eine wichtige Rolle ein. Sie rhythmisieren die Unterrichtsstunde und geben den Schülerinnen und Schülern Sicherheit und Klarheit bezüglich der Erwartungen, die an sie gestellt werden.

Unterrichtsinhalte in den ersten Wochen des Schuljahres

Ich, du, wir

Ich: Der erste Baustein des Anfangsunterrichts nimmt ausschließlich die Situation der Schülerin/ des Schülers in den Blick. Alle werden in der Gruppe willkommen geheißen und jede und jeder lernt zunächst die Namen seiner Mitschülerinnen und Mitschüler. Der Name eines jeden Kindes steht wie der Umriss seiner Hand für seine Einzigartigkeit.

Du: Über sich zu reden und mit Mitschülerinnen und Mitschülern zu kommunizieren, bedeutet eine Zuwendung zum Du. Das Ritual der Launescheibe hilft Kindern, über ihre Stimmungen und Gefühle zu reden und darüber mit anderen zu kommunizieren.

Wir: Schließlich geht es darum, den Wert der Gemeinschaft zu erkennen. Es gibt diesbezüglich förderliches und abträgliches Verhalten. So wertvoll der Einzelne ist, so wichtig ist die Gemeinschaft, die Stärke und Gelingen ermöglicht.

Worum es im Religionsunterricht geht

Im Religionsunterricht wird zwar auch gelernt, gedacht und geschrieben, aber die Inhalte des Religionsunterrichts unterscheiden sich von anderen Fächern. Hier werden z. B. biblische Geschichten gehört und bedacht, die Lerngruppe denkt über Jesus, Gott und sich selbst nach. Es ist das Interesse des Religionsunterrichts, gegenüber den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern Transparenz bezüglich seiner vermittelten Inhalte herzustellen. Deshalb begegnen die Schülerinnen und Schüler auch schon in den ersten Wochen ihrer Schulzeit Jesusdarstellungen in Bilderbibeln.

Aufbauendes Lernen

Es liegt in der Natur der Sache, dass die Unterrichtsvorschläge des Anfangsunterrichts keine Lernvoraussetzungen kennen.

Das Spiel „Launescheibe“ ist eine Methode zur Versprachlichung der eigenen Stimmungen und Gefühle und zeigt zusätzlich einen Weg darüber zu kommunizieren. Ist dieses Ritual eingeführt, wird es z. B. in der Unterrichtsreihe „Josef und seine Brüder“ einfacher, über Gefühle des Protagonisten Josef (Angst, Wut, Mut, Freude) zu sprechen.

Im Klassenverband oder in konfessioneller Trennung?

Aus Sicht der evangelischen Religionspädagogik gibt es keine Einwände gegen eine konfessionell kooperative Organisation des Religionsunterrichts in den ersten Schulwochen.

Ich, du, wir

Ein Unterrichtsvorschlag für die 1. Klasse



Kurzbeschreibung

Der Unterrichtsvorschlag leistet einen Beitrag dazu, dass sich die Schülerinnen und Schüler die Namen aller einprägen. Sie lernen, wie wichtig der Name für die unverwechselbare Identität eines Kindes ist, beschäftigen sich mit Gefühlen wie Freude und Traurigkeit und reflektieren die Merkmale, Chancen und Herausforderungen eines Zusammenlebens in der Gemeinschaft.

Zeitbedarf

ca. 5 Unterrichtsstunden

Hinweis

Diese Unterrichtsreihe eignet sich für die ersten Religionsstunden nach der Einschulung.

Heute haben wir Religion

Ein Unterrichtsvorschlag für die 1. Klasse



Kurzbeschreibung

Dieser Unterrichtsvorschlag klärt Erwartungen der Schülerinnen und Schüler an den Religionsunterricht und benennt erste Inhalte und Arbeitsformen des Religionsunterrichts.

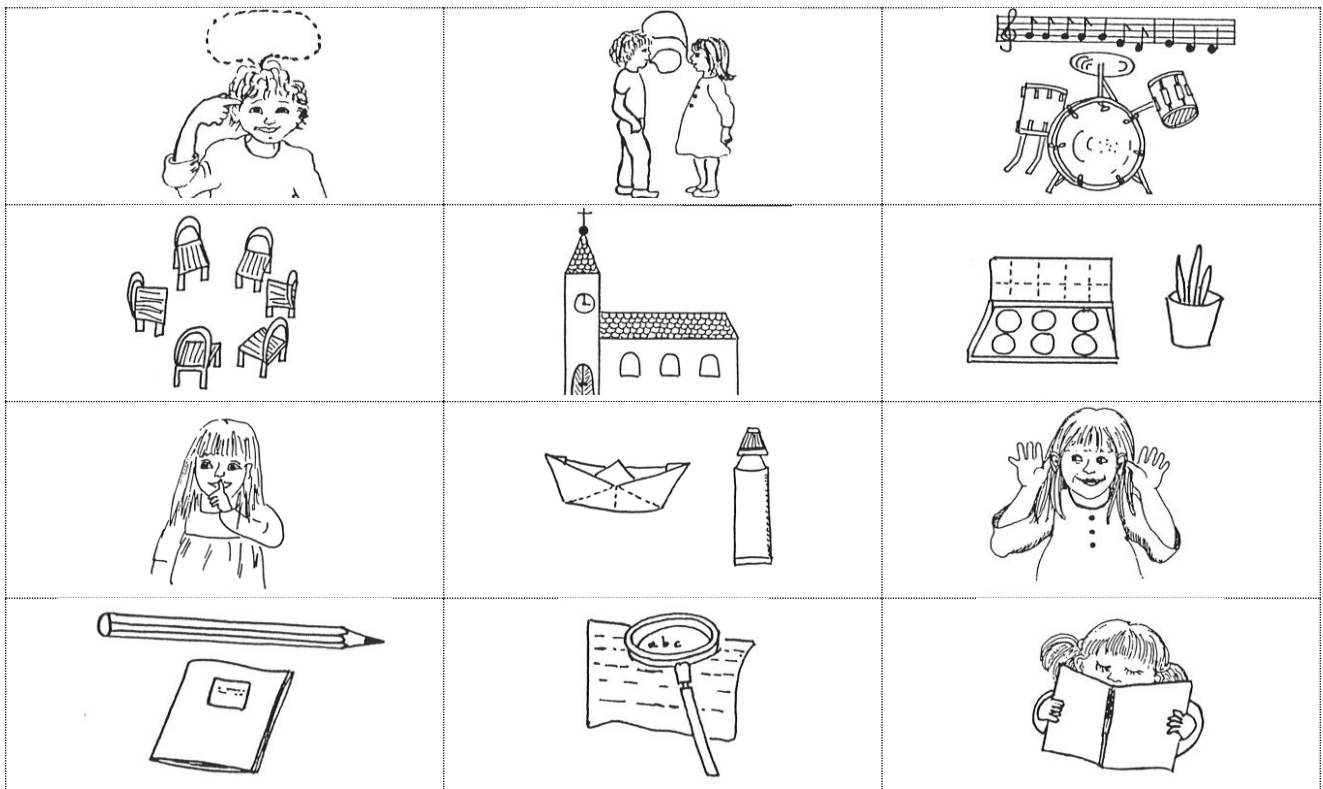
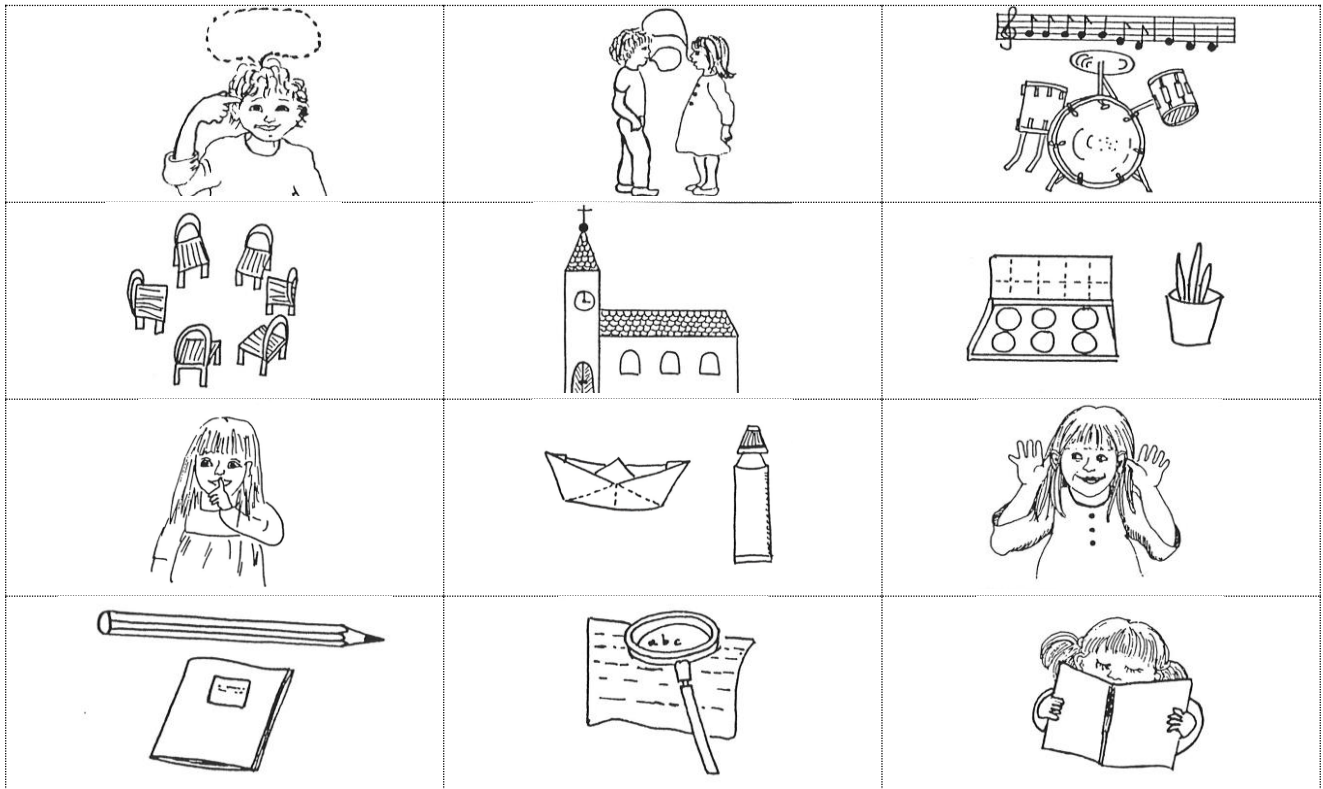
Zeitbedarf

ca. 4 Unterrichtsstunden

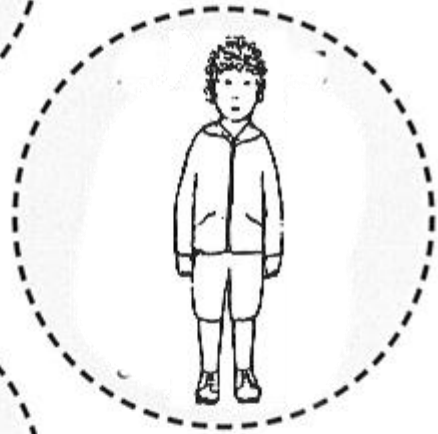
Hinweise und Vorschläge zur Durchführung der Unterrichtsreihe		
Mögliche Inhalte	Unterrichtsschritte	Didaktischer Kommentar
Was wir im Religionsunterricht tun	SuS betrachten Bilder und artikulieren erwartete Tätigkeiten und Wünsche an den Religionsunterricht.	M 10 Bilder aus „Heute haben wir Religion“ Die Lehrperson erläutert ggf. die Bilder.
	SuS schneiden aus, was sie gerne im Religionsunterricht tun möchten. Sie kleben die Bilder und die passende Überschrift auf ein Blatt und stecken dieses in einen selbst gebastelten Briefumschlag.	M 11 Kopiervorlage „Was wir im Religionsunterricht tun“
Worum es im Religionsunterricht geht: Mensch, Gott, Jesus, Bibel	SuS betrachten und benennen die Gegenstände sowie Wort- und Symbolkarten. Sie stellen fest, dass sie alle Dinge anzeigen, um die es im Religionsunterricht geht.	Biegepüppchen, Wort- und Symbolkarten „Gott“, Kreuz, Bibel, Stern, Modell einer Kirche etc. .
	SuS bearbeiten ein Arbeitsblatt. Sie schneiden die Kreise aus und kleben diese zusammen mit der Überschrift auf ein Blatt. Auch dieses Blatt wird in den Umschlag gesteckt. Auf den Briefumschlag wird das Wort „Religion“ geklebt.	M 12 Kopiervorlage „Worum es im Religionsunterricht geht“ Inhalte des Religionsunterrichts sind: Ich (beiderlei Geschlechts), wir, Gott, Jesus, Bibel, Feste und Kirche
	Alternative: SuS falten ein DIN A 4-Blatt in der Mitte. Auf die Vorderseite kleben sie das Wort „Religion“. Auf die linke Innenseite kleben sie die ausgewählten Bilder der Kopiervorlage M 11 , auf die rechte Innenseite die ausgeschnittenen Kreise der Kopiervorlage M 12 .	

M 11 Was wir im Religionsunterricht tun (2)

Schneide aus und klebe auf, was du gerne im Religionsunterricht tun möchtest!



M 12 Worum es im Religionsunterricht geht



Gott



